

Antrag vom 23.04.2020	Nr.
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff Gibt es Schutzmaßnahmen für Geringverdiener und BonusCard-Inhaber?

Die Corona-Krise und deren wirtschaftliche Auswirkungen trifft nahezu jeden in unserem Land - vom DAX-Konzern bis zum Empfänger von Arbeitslosengeld II. Der Bund, die Länder und auch die Kommunen haben deshalb schon finanzstarke Hilfspakete für unterschiedliche Gruppen von Betroffenen geschnürt: Für Groß- oder Kleinunternehmen, für Beschäftigte, für Familien, für Krankenhäuser, für Kita-Träger oder für die Kultur, um nur einige zu nennen, wurden bei finanzieller Not Unterstützungen ermöglicht. Es muss aber auch allen klar sein, dass dies niemals eine umfassende und alle finanziellen Einbußen ausgleichende Hilfe sein kann.

Nun hat die Liga der Wohlfahrtspflege in einem offen Brief auf die Betroffenheit von Empfängern von Zuwendungen nach SGB II hingewiesen. Hier insbesondere auch gerade bei Familien und Alleinerziehenden.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

1. Wie bewertet die Stadtverwaltung die Einschätzung der Situation durch die Liga der freien Wohlfahrtspflege?
- 2.) Falls der Einschätzung der Liga der freien Wohlfahrtspflege gefolgt wird,
 - a.) ist für den betroffenen Personenkreis eine Unterstützung durch Bund oder Land absehbar bzw. in Aussicht?
 - b.) schlägt die Stadtverwaltung hier eine kommunale Unterstützung vor und wenn ja, wie könnte diese aussehen?

Wir bitten um Bericht hierzu in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschuss am 27.04.20 unter TOP 1 "Aktueller Sachstand Corona-Virus".

B. Bulle-Schmid

Beate Bulle-Schmid
Stv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Markus Reiners

Dr. Markus Reiners
Stv. Fraktionsvorsitzender

Maximilian Mörseburg

Maximilian Mörseburg
Stv. Fraktionsvorsitzender